



Protokoll der FK vom 18.06.2019

Anwesende Fachschaften: Anglistik/Amerikanistik (Lena [Fachschaftenreferentin], Tom, Hendrik), Skandinavistik (Nicolas [Fachschaftenreferent]), Evangelische Theologie (Gerrit, Freya), GeoLök (Marie), Geoinformatik (Thomas, Judith), Geowissenschaften (Michael), Geschichte (Lars), Arabistik (Lena, Mona), WiPoR (Laura), Jura (Luca), Katholische Theologie (Simon, Ana, Isa), Mathe/Info (Reiner), Musikpädagogik (Christina), Philosophie (Farhud), Physik (Jan), Politik (Jan-Hendrik), ReWi (Lukas), Soziologie (Timea), Sport (Michi), WiWi (Lena, Henrich)

→ 20 Fachschaften

Gäste: Reformkommission (Chris), GIL (Phil)

Redeleitung: Nicolas

Protokoll: Lena

Beginn: 18:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE.....	1
TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL.....	1
TOP 3: VORSTELLUNG DES SATZUNGSENTWURFS DURCH DIE REFORMKOMMISSION.....	1
TOP 5: BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT.....	2
TOP 6: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT.....	3
TOP 7: BERICHTE AUS FBRs, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN.....	3
TOP 8: WEITERE BERICHTE.....	3
TOP 9: (FINANZ-) ANTRÄGE.....	3
TOP 10: TERMINE.....	4

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

Nicolas begrüßt die Anwesenden. Die Vorstellungsrunde schließt sich an.

TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL

Das Protokoll vom 04.06.2019 wird beschlossen. Die Tagesordnung wird wie obenstehend festgelegt.

TOP 3: VORSTELLUNG DES SATZUNGSENTWURFS DURCH DIE REFORMKOMMISSION

Chris von der Reformkommission stellt den neuen Satzungsentwurf vor und erklärt die grundlegende Überarbeitung, deren Ziel es war, die Satzung möglichst kurz zu halten, so dass u.a. die Präambel gestrichen wurde. Man kann Mitglied von mindestens einer Fachschaft sein. Rechte und Pflichten wurden redaktionell geändert: durch Tod kann ein Mitglied aus der Studierendenschaft ausscheiden. Einfache und relevante Mehrheit bei Wahlen werden definiert. Sitzungen des StuPa sind für Mitglieder der Studierendenschaft öffentlich, aber nicht für die allgemeine Öffentlichkeit, zusätzlich werden die Bedingungen für nicht-öffentliche Sitzungen definiert. Sondervoten zu vertraulichen Dingen sind vertraulich zu behandeln. Bekanntmachungen des StuPa sollen unabhängig von der Uni über ein Verkündungsblatt schneller und autonom erfolgen. Die Gliederung des StuPa wird geändert und die Rolle von stellvertretenden, stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern wird definiert. Der ZWA soll künftig aus sieben ordentlichen und sieben stellvertretenden Mitgliedern sowie beratenden Mitgliedern der ASV und FK bestehen. Mitglieder des StuPa-Präsidium können nicht Mitglieder des ASTa sein. ASTa-Referate müssen halbjährlich einen Tätigkeitsbericht ablegen. Der ASTa-Vorsitz soll neu zusammengesetzt werden: Der erste Vorsitz soll gewählt werden und der zweite Vorsitz vom ersten Vorsitz ernannt werden. Außerdem wird das Vorgehen bei Projektstellen neu definiert.

Studentisches Schiedsgericht: unabhängiges Beratungs- und Schlichtungsorgan der Studierendenschaft – Soll bei Uneinigkeiten von Wahlen beraten, z.B. wenn Fachschaften sich streiten, sich das StuPa mit der FK streitet. Außerdem kann bei Verletzung der Rechte eines Mitglieds der Studierendenschaft Beschwerde eingereicht werden. Es fertigt Gutachten zur Auslegung und der Ordnungen der Studierendenschaft an und schlichtet bei Streit zwischen Hochschulgruppen und studentischen Vereinigungen und greift ein, wenn der ASTa seinen Pflichten nicht nachkommt. Das Schiedsgericht spricht Handlungsempfehlungen aus, sanktioniert aber nicht. Die Entscheidungen des Gerichtes sollen veröffentlicht werden. Die

Zusammensetzung erfolgt aus sieben vom StuPa gewählten Mitglieder und zwei von der FK vorgeschlagenen und vom StuPa bestätigten Mitgliedern. Außerdem dürfen die Mitglieder kein Amt in der Studierendenschaft innehaben, um möglichst hohe Neutralität zu garantieren. Die FK spricht an, dass es schwierig sein könnte, neun Leute zu finden, die in keinem Gremium sind, aber dennoch Ahnung von der Materie haben. Die Reformkommission argumentiert, dass sieben Leute die normale Ausschussgröße des StuPas sei und dass Leute gefunden werde, wie beispielsweise beim ZWA. Das Vorschlagsverfahren durch die FK wird durch eine neue GO abgedeckt und verläuft vermutlich ähnlich wie die Wahl für Fachschaftenbeauftragte. Die Frage nach einer Aufwandsentschädigung muss durch Haushalt geklärt werden.

Jede Fachschaft besitzt bei Abstimmungen in der FK eine Stimme. Projektstellen können durch die FK beantragt werden und werden durchs StuPa bestätigt. Das Referat für Behinderte und Chronisch Kranke wird in das Referat für gesundheitlich beeinträchtigte Studierende umbenannt. AStA-Vorsitzprotokolle sollen veröffentlicht werden. Autonome Referate sind ihrer Statusgruppe gegenüber verantwortlich und stellen sich auf Vollversammlungen zur Rechenschaft. Der Semesterspiegel beinhaltet bis zu zwei Chefredakteure und einen Geschäftsführer. Die Aufstellung des Haushaltsplans wurde gestrichen; es gelten die gesetzlichen Bestimmungen von NRW. Der autonome Status der Hochschulsportvertretung wurde geändert: Es soll durch das StuPa gewählt und vom AStA bestätigt werden. Es werden alle existierenden Fachschaften aufgelistet.

Die Satzung tritt frühestens im August in Kraft, falls sie verabschiedet wird.

TOP 4: KLAUSURTERMINE

In manchen Studiengängen kann man sich einen von zwei Klausurterminen aussuchen und die FS Politik holt ein Stimmungsbild ein, in welchen Studiengängen und Fachbereichen dies der Fall ist.

Anglistik: Man kann sich problemlos für den zweiten Termin anmelden – man muss nicht durchfallen oder krank sein.

Geschichte: Es gibt kaum relevante Klausuren.

Sport: Bis vor drei Jahren gab es zwei Termine. Das wurde abgeschafft, weil es rechtlich laut Prüfungsamt nicht in Ordnung ist.

Musikpädagogik: Es gibt wenige Klausuren und man kann sich nicht für verschiedene Termine anmelden.

WiWi: Man kann die Klausuren schreiben, wann man möchte; es gibt eine reguläre und vorgezogene Klausurenphase.

Katholische Theologie: Für Lehramtler und Zweifach-Bachelor gibt es nur einen Termin; im Magister gibt es zwei Termine.

Politik, Wirtschaft und Recht: Man kann sich, ähnlich wie bei WiWi, frei entscheiden.

Philosophie: Es gibt kaum Klausuren und nur Nachschreibtermine für Durchfallen Krankheit. Bei Verhinderung kann mit den Dozierenden Kontakt aufgenommen werden.

Arabistik: Bei Sprachkursen kann der Termin ausgesucht werden, ansonsten gibt es kaum Klausuren.

Geo-Lök: Nachschreibtermine nur bei Krankheit oder Durchfallen.

Mathe/Info: Es gibt eine hohe Durchfallquote und man kann gerade in höheren Semestern kaum den zweiten Termin wahrnehmen.

Geoinformatik: Sehr von den Dozierenden abhängig.

Physik: Es gibt einen Termin am Ende des Semester und einen Termin zwei Monate später – man kann sich anmelden, wann man möchte und es gibt vier Fehlversuche pro Klausur.

Jura: Es gibt jede Klausur einmal pro Semester – wer nicht besteht, muss ein bis zwei Semester warten.

Evangelische Theologie: Es gibt Unterschiede zwischen Pfarramt und Lehramt.

Skandinavistik: Es gibt einen Ausweichtermin, den man wahrnehmen kann, wenn man krank ist.

Politik fragt nach Vernetzung, wenn ähnliche Probleme oder Interessen bestehen – wer Interesse an der Einrichtung eines Arbeitskreises hat, wende sich bitte an die Fachschaft Politik wenden.

TOP 5: BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT

Aus den Fachschaften: -

Aus dem Fachschaftenreferat:

Fachschaftsbesuche: Ihr könnt uns weiterhin auf eure Fachschaftssitzungen einladen. Dies gilt insbesondere für die Fachschaften, in denen sich größere Personalumbrüche vollzogen haben, die sich über bestimmte Themen informieren wollen oder natürlich auch wenn ihr Ideen für gemeinsame Projekte oder Diskussionen über die FK mit uns führen wollt. Sofern rechtzeitig angekündigt und im Vorfeld Finanzierung und wenige weitere Detailfragen (Allergien, Präferenzen, etc.) geklärt wurden, kann die FK-Leitung auch selbst gebackenen Kuchen für den Besuch mitbringen.

Rundbrief: Fachschaften, welche für den Zeitraum des Sommersemesters keinen postalischen Rundbrief erhalten möchten, können den postalischen Rundbrief abbestellen, in dem sie uns ein unterschriebenes Protokoll der FSR-Sitzung zukommen lassen, in welcher sie diese Entscheidung beschlossen haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich das Protokoll an die gängigen Formalia wie die Angabe des Ortes, der Zeit, der ProtokollantIn, und der Beschlüsse samt Abstimmungsergebnissen hält.

Erstattungsanträge: Sollte es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Erstattungsanträgen kommen, könnt ihr euch an uns wenden.

Rektorats-FK: Die Planung der Rektorats-FK läuft. Für die Rektorats-FK wurde der 2. Juli 18 Uhr s.t. im Festsaal, Schlossplatz 5 festgelegt. Es wird um Themenwünschen gebeten. Es liegen aktuell folgende Themenvorschläge vor: wiederholte Einbrüche an der Georgskommende und am Bispinghof, Online-Selfassessments, die Zivilklausel, verbindliche Studienverlaufspläne,

Umbenennung der Universität, Verkehrssituation an der Wilhelm-Klemm-Straße (Physik/Chemie/Rückseite der Mensa am Ring) hinsichtlich der Möglichkeit eine Tempo 30-Zone anzulegen. Themenwünsche bis 19.06.2019 12 Uhr.
Vorschläge: Nachhaltigkeit und Green Office; Diversity

GO-Überarbeitung: Wir planen eine Überarbeitung der Geschäftsordnung der FK. Überflüssige Inhalte sollen demnach entfernt und Ideen zu sinnvollen Änderungen zu Diskussionsgrundlagen für die kommenden FKs ausgearbeitet werden. Wendet euch mit Ideen an uns.

Campus-Management-System: Es werden drei neue Leute für das CMS-Projekt gesucht, einmal für den Qualitätszirkel und zweimal für die Teilprojekte. Interessierte Personen können sich bei uns melden. Eine Info-Veranstaltung findet am 24.06.2019 um 10 Uhr (c.t.) in die Aula des Schlosses statt.

Facebook-Seite: Ihr könnt unsere Seite liken und uns Bescheid geben, wenn wir eine Veranstaltung oder einen Beitrag für euch teilen sollen.

Vorschläge zu Richtlinien: Wir haben Änderungsvorschläge für die Richtlinienanträge von letzter Sitzung ausformuliert, um einen konstruktiven Diskurs zu unserer Arbeitsweise im Sinne der Fachschaften zu fördern.

Bewerbungsverfahren: Eine Stelle muss zum 1. Oktober neu besetzt werden. Das Bewerbungsverfahren beginnt in zwei Wochen auf der FK am 2. Juli (Deadline für das Einreichen von Bewerbungen) und endet auf der Ferien-FK am 13. August.

Zuordnung von Studiengängen zu Fachschaften: die Studiengänge der Fachschaft Kulturanthropologie und Volkskunde wurden von uns der Fachschaft Kultur- und Sozialanthropologie zugeordnet, da dieses Jahr niemand in die FSV KuVo gewählt wurde, wodurch die Fachschaft faktisch handlungsunfähig ist. Wir werden in den nächsten Wochen mit anderen schwachaufgestellten Fachschaften Kontakt aufnehmen, um abzusprechen, ob eine Zusammenlegung mit einer anderen Fachschaft für sie sinnvoll erscheint.

TOP 6: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

Wahlen: StuPa-Wahlen: CG 9 Sitze, LHG, RCDS, Jusos je 5 Sitze, LISTE 3 Sitze, SDS, DIL, Shalom und GIL je 1 Sitz, LSI kein Sitz. Wahlbeteiligung: ca. 23,2% (ca. +3,2%). Die Wahlen zu FSV, Senat, FBR, ASV und SHK-Vertretung sind online. (<https://www.stupa.ms/wahl-2019/> <https://www.uni-muenster.de/wvu/wahlen/>)

ASTa: Das Wohnraumprotestcamp wird vorbereitet. Es wurden zwei Projektstellen für die Vertretung polyamoröser Studierender Polyamorie und die Law Clinic (Beratung Geflüchteter zu Behördenängängen; von Jura-Studis organisiert) eingerichtet. Es gibt ein neues Barackenstatut. Der ASTa wirkt auf die Einrichtung eines Green Office an der Uni hin. Der Zero Waste Mai soll nächstes Jahr kompakter gefasst sein. Die Fahrradpumpen werden laut der Hausbeauftragten so schnell wie möglich installiert, zumindest am IfPol steht bereits eine. Die Lizenz des Schwarz-Weiß Druckers in der Druckerei läuft aus.

StuPa: Das 61. StuPa hat gestern getagt. Es gab zu Beginn 2 Fraktionspausen. Die Frage nach der*dem Datenschutzbeauftragte*n wird dahingehend beantwortet, dass diese Kompetenz bereits vor Jahren an die entsprechende Stelle der Universität abgegeben wurde. Die Aufnahme der Hochschulgruppe studentischer Chortreff wird dem Rektorat zur Aufnahme in die Matrikel der Universität empfohlen. Ein Antrag des Sportreferats für eine Umstrukturierung seiner finanziellen Mittel im Haushalt, um sich an der Errichtung einer Calistenics-Anlage mit 35.000€ beteiligen zu können, wird angenommen. Hierdurch wird die studentische Mitbestimmung zu dieser Anlage insbesondere hinsichtlich ihrer Öffnungszeiten, ihrer Preise und ihrer Nutzung gesichert. Ein Antrag des Referats für behinderte und chronisch kranke Studierende auf Verlegung der StuPa-Sitzungen in barrierearm erreichbare Räumlichkeiten wird auf die erste Sitzung des 62. StuPa vertagt, da das 61. StuPa keine Beschlüsse für das 62. StuPa fassen kann. Es werden Albert Wenzel für das Finanzreferat und Isaak Bicks für das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung als Referenten bestätigt. Um 20:10 Uhr wird die StuPa-Sitzung vorzeitig beendet, da weniger als die Hälfte der Mitglieder des StuPa anwesend sind. Der StuPa-Präsident hält dazu ein Abschlusstatement, um die scheinbare Destruktivität des Verhaltens einiger StuPa-Mitglieder durch ihr abgesprochenes vorzeitiges Verlassen der Sitzung hinsichtlich der Funktionalität des StuPa zu kritisieren. Die nächste Sitzung des 61. StuPa findet am 24. Juni statt.

TOP 7: BERICHTE AUS FBRs, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN

-

TOP 8: WEITERE BERICHTE

Fachschaftsräte, die für Menschen, die für den Senat kandidieren, machen Werbung. Ist das ok? Prinzipiell in Ordnung – verschiedene Wahlen. Keine Regeln, wie Wahlwerbung für Senats- oder Fachbereichswahlen gemacht werden darf.

TOP 9: (FINANZ-) ANTRÄGE

Laufend:

Antrag der FS Sport für eine Bundesfachschaftentagung i.H.v. 157€: Es wird angemerkt, dass sieben Leute zu viel seien. Die Fachschaften Physik, Mathe, Geschichte, Politik, Musikpädagogik, Arabistik, WiPoR stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist mit 25/0/1 (Ja/Enthaltung/nein) angenommen.

Antrag der FS Religionswissenschaft für ihre Vernetzungsfahrt i.H.v. 320€: Der Antrag wird zurückgezogen, da die Fahrt ausgefallen ist.

Antrag der FS GeoLök für ihre BuFaTa i.H.v. 160€: Die Fachschaften Physik, Mathe, Geschichte, Politik, Philosophie, WiPoR und Arabistik stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

Antrag der FS Arabistik für die Anschaffung eines Samowars i.H.v. 67€: Die Fachschaften Mathe, Anglistik, Physik, Geschichte, Religionswissenschaft, Musikpädagogik, Sport, Politik, Philosophie und WiPoR stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

Antrag der FS GeoLök zur Einrichtung von Richtlinien zu Dienstbesprechungen: Bei Kommentaren zu den vier Richtlinien wird auf die Autonomie der FachschaftsreferentInnen verwiesen. Etwaige Probleme können und hätten auf der FK angesprochen werden können. Die Fachschaften Physik, Philosophie, Geschichte, klassische und christliche Archäologie und Anglistik stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

Antrag der FS GeoLök zur Einrichtung von Richtlinien zu Präsenzzeiten: Die Fachschaften Philosophie, Physik, Geschichte, klassische und christliche Archäologie und Anglistik stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

Antrag der FS GeoLök zur Einrichtung von Richtlinien zu Bewerbungen: Die Fachschaften Philosophie, Geschichte, klassische und christliche Archäologie, Anglistik, Physik stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

Antrag der FS GeoLök zur Einrichtung von Richtlinien zu Finanz- und Erstattungsanträgen: Die Fachschaften Geschichte, klassische Archäologie, Anglistik und Philosophie stimmen auf der FK ab. Der Antrag ist am 25.06.2019 abstimmungsreif.

TOP 10: TERMINE

- 19.06. Sommerparty vom Institut für Politikwissenschaften
- 19.06. Sommerfest Pädagogik im Bispinghof
- 21.06. Das Schloss Rockt!
- 21.06. Sommerfest Philosophie am Philosophikum
- 23.06. Völkerball-Turnier der Fachschaft Sport am Sportplatz beim Fachbereich
- 27.06. 18 bis 21 Uhr Langer Abend der Studienberatung
- 27.06. Sommerfest Anglistik an der Petri-Kirche 18 Uhr
- 27.06. Party der Philosophie in der Baracke

Die FK endet um 19:45 Uhr.

Die nächste FK findet am 25.06.2019, 18 Uhr c.t.

im VSH 118, Schlossplatz 34, 48143 Münster statt.